

Flächen. Die niedere Region im Süden des Andalusischen Scheidegebirges und in den Küstenebenen des Westens und Ostens haben das ganze Jahr hindurch ein mildes Klima; sie bringen alle Produkte der gemäßigten Zone hervor. Die Tiefebene in Valencia und Murcia haben afrikanisches Klima und Produkte (auch Affen). Spanische Weine: Sherry, Malaga, Benicarlo, Portwein sind berühmt; ebenso die spanische Wolle (Merinowolle, Extremadurawolle). Der Bergbau liefert: **Eisen**, Kupfer, Silber, Quecksilber und Steinkohlen. Die Industrie ist mäßig; Handel und Schiffahrt sind nicht mehr so bedeutend wie im 14., 15. und 16. Jahrhundert.

A. Das Königreich Spanien

(496928 qkm, 17744000 Einw.), ist eine konstitutionelle Monarchie; die Königin-Regentin, Mutter von Alfonso XIII., heißt Maria Christina. Die Friedensarmee zählt (ohne die Kolonialtruppen) 80000 Mann; dazu kommen 18000 Mann Gendarmen und 14100 Mann Zollsoldaten. Die Flotte hat 39 Schiffe (12 Panzer) mit 468 Kanonen, 15700 Mann Besatzung.

Die Einnahmen betragen 756 Mill., die Ausgaben 749 Mill., die Staatsschulden 7252 Mill. Mark. Die Länge der Eisenbahnen 13281 km.

Die wichtigsten der 49 Provinzen.

1. Das Königreich Galicien im Nordwesten, mit Curuña, besetzte Hafenstadt; Ferról, Kriegshafen mit Arsenal und Schiffswerften, Santiago di Compostela.

2. Das Fürstentum Asturien am Meerbusen von Biscaya, ohne große Städte.

3. Die basitischen Provinzen mit San Sebastian, Seefestung, Bitoria.

4. Das Königreich Navarra an den Pyrenäen mit der Grenzfestung Pamplona.

5. Aragonien am Ebro mit der Festung Zaragoza, 98000 Einwohner.

6. Das Fürstentum Catalonien an den Pyrenäen mit Barcelona (510000 Einw.), Spaniens lebhafteste Handelsstadt; die jährliche Ausfuhr an Wein, Kork, Rohseide, Spitzen, Marmor, Südfrüchten hat einen Wert von circa 250 Mill. Mark. Im Norden ganz nahe an der französischen Grenze liegt die kleine Republik Andorra.

7. Das Königreich Murcia am Mitteländischen Meere mit Murcia (108000 Einw.) und Carthagena, 86000 Einw.